

MEDIENINFORMATION

Sommerkollegs: Drei Intensivwochen, die Spaß machen **230 Studierende aus ganz Österreich und Mittel-Osteuropa machten im Juli tolle Erfahrungen in den Sommerkollegs in Tschechien, Ungarn, Russland, Kroatien und Polen.**

Eisenstadt am 1.8.2013. Die FH Burgenland bringt Studien & Kultur zusammen. Hier bekommen Studierende eine Ausbildung, die Grenzen überwindet und alle Wege offen lässt. In den Juliwochen verbesserten 230 Studierende, die Hälfte aus Österreich, die andere aus Mittel-Osteuropa durch Tandemunterricht ihre Sprachkenntnisse und erlebten Land und Leute in Moskau, Budapest, Krakau, Pödebrady und Pula.

Die FH Burgenland hat es sich zum Ziel gesetzt, Besonderes zusammenzubringen. Durch einzigartige Fächerkombinationen, wie beispielsweise Wirtschaft mit Schwerpunkt Mittel-Osteuropa zu kombinieren wird dieses auch mehr als erreicht. Die Sommerkollegs für Studierende in Mittel-Osteuropa haben große Tradition an der Fachhochschule Burgenland: werden sie doch seit 1999 vom Studiengang Internationale Wirtschaftsbeziehungen jährlich für drei Wochen im Sommer mit Partnerhochschulen in Ungarn, Kroatien, Polen, Tschechien und Russland organisiert. Die Fachhochschule Burgenland GmbH kooperiert dabei mit renommierten Partneruniversitäten in Mittel-Osteuropa:

- die Eötvös Loránd Universität (ELTE) Budapest, Ungarn
- die Jurja Dobrile Universität in Pula, Kroatien
- die Wirtschaftsuniversität Krakau, Polen
- das staatliche A.S.Puschkin-Institut der russischen Sprache in Moskau, Russland
- die Karlsuniversität Prag, Tschechien

Ziel der Sommerkollegs ist es u.a., die im Unterricht bereits erlernten Sprachkenntnisse zu intensivieren. Dass oft auch Freundschaften fürs Leben entstehen und das Verständnis für andere Kulturen gefördert wird, ist ein positiver Nebeneffekt.

„Ich verbrachte mein Sommerkolleg vom 07.-27.07.2013 in Pula/Kroatien. Das Sommerkolleg war für mich eine lehrreiche, aufregende und unvergessliche Zeit. Neben der sprachlichen Weiterbildung sowie der interessanten Kultur, habe ich viele einzigartige Persönlichkeiten kennengelernt. Ich empfehle dieses Sommerkolleg auf jeden Fall weiter“, sagt Bettina Knabl, Studentin FH Burgenland.

Wir bringen Erfolg & Erlebnis zusammen. „Die besondere Methode Sprachen zu lernen – die TANDEM METHODE - macht die Sommerkollegs besonders beliebt. Tandem bedeutet zu zweit zu lernen – jeweils ein österreichischer Student mit einem Studierenden aus Mittel-Osteuropa“, erklärt Prof. (FH) Mag. Ludmila Waschak, Koordinatorin der Sommerkollegs und Hochschullehrerin FH Burgenland. Die Unterrichtsmaterialien zur Tandemlehre wurden von den Professoren der Fachhochschule Burgenland entwickelt und herausgegeben.

Gefördert wird das Programm vom Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung, der Aktion Österreich – Ungarn und der Aktion Österreich – Tschechien.

Infos zum Studienangebot unter: <http://www.fh-burgenland.at/studienangebot/>

Für einige Studiengänge gibt es noch Restplätze für Studienbeginn im Herbst.

<http://www.fh-burgenland.at/anmeldung/>

Rückfragehinweise:

Mag.^a Martina Landl

Leitung Information und Kommunikation

Fachhochschule Burgenland GmbH

Tel: +43 (0)5 9010 609-20, E-Mail: presse@fh-burgenland.at